

Bericht über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

St. Elisabeth Pflegezentrum gGmbH

Ott & Partner

Ott & Partner • Treuhand • Steuerberatungsgesellschaft

Augsburg • Katharinengasse 32-34 • 86150 Augsburg • Telefon 0821 50301-0 • Telefax 0821 50301-29



Inhaltsverzeichnis

I. HAUPTBERICHT	2
1. Auftragsannahme	3
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	6
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	8
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	15
5. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	17
6. Bescheinigung	18
II. ERLÄUTERUNGSBERICHT	20
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	21
Erläuterung zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025	29
III. ANLAGEN	43
Bilanz zum 31. Dezember 2025	44
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025	45
Anhang	47

I. H A U P T B E R I C H T

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**St. Elisabeth Pflegezentrum gGmbH,
Senden**

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie erteilten Auskünften nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln und dabei die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsmäßiger Form im Sinne des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7 (03.2021))*, vom Hauptfachausschuss (HFA) verabschiedet am 26.03.2021, über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses einschließlich der gesamten Beratung gelten die Bestimmungen des Auftrags sowie der Vergütungsvereinbarung und der Haftungsbegrenzung.

1.2 Auftragsdurchführung

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufssübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Dabei wurde die Software CGM SOZIAL eingesetzt.

Die Anlagenbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Dabei wurde die Software CGM SOZIAL eingesetzt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Caritasverbandes erstellt.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. Das Inventarverzeichnis ist von der Geschäftsführung unterzeichnet. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 09.05.2025 die Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Anlagenbuchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2025 wurde nach der Verordnung über die Rechnungslegungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtungen (Pflege-Buchführungsverordnung - PBV) gegliedert. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	St. Elisabeth Pflegezentrum gGmbH
Sitz:	Senden
Anschrift:	Zeisestraße 19 89250 Senden
Eintrag ins Handelsregister:	Memmingen HRB 19669
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Alten-, Jugend- und Familienhilfe sowie Hilfe von Personen mit erhöhtem Betreuungsbedarf. Die Gesellschaft erfüllt ihre, vom christlichen Verständnis getragenen, caritativen und sozialen Aufgaben insbesondere auch durch die Förderung und Durchführung von Maßnahmen, welche der stationären, teilstationären und ambulanten Betreuung und Pflege der obengenannten Menschen, ohne Rücksicht auf deren Weltanschauung, Konfessionszugehörigkeit und Nationalität, dienen. Zur Verwirklichung dieses Zweckes ist Gegenstand des Unternehmens der Betrieb von Altenzentren mit Pflegeheimen, ambulanter Pflege, Mahlzeitendiensten und Altenberatungszentren.

Gezeichnetes Kapital:	26.000,00 €
Gesellschafterin:	St. Josefswerk Senden e.V. 100,00%
Geschäftsführung, Vertretung:	Herr Jeton Iseni Der Geschäftsführer ist einzelvertretungsbe- rechtigt.
Prokura:	Frau Monika Simon bis 18.09.2025 Frau Julia Schultheiß

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Die Gewinnermittlung erfolgt nach § 5 EStG.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Neu-Ulm unter der Steuer-Nummer 151/147/00662 geführt.

Die Körperschaft ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten und gemeinnützigen Zwecken im Sinn der §§ 51 ff. AO dient. Die Körperschaft fördert den gemeinnützigen Zweck: Wohlfahrtswesen. Der letzte Freistellungsbescheid datiert auf den 17.01.2025.

Die Körperschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG. Sie erzielt im Wesentlichen Einnahmen, die der Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 16 UStG unterliegen.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2025		Bilanz zum 31.12.2024		Änderung in
	T€	%	T€	%	T€
AKTIVA					
Immaterielles Anlagevermögen	22,3	1,4	20,6	1,4	1,7
Sachanlagen	819,9	51,5	745,1	50,7	74,8
Finanzanlagen	2,6	0,2	2,6	0,2	0,0
Vorräte	43,6	2,7	50,2	3,4	-6,6
Forderungen	472,0	29,6	459,2	31,3	12,8
Sonstige Vermögensgegenstände	38,9	2,4	36,8	2,5	2,1
Flüssige Mittel	193,2	12,1	152,8	10,4	40,4
Rechnungsabgrenzungsposten	0,3	0,0	1,3	0,1	-1,0
Summe Aktiva	1.592,7	100,0	1.468,5	100,0	124,2

	Bilanz zum 31.12.2025		Bilanz zum 31.12.2024		Änderung in
	T€	%	T€	%	T€
PASSIVA					
Eigenkapital	769,1	48,3	672,5	45,8	96,6
Sonderposten mit Rücklageanteil	119,9	7,5	137,1	9,3	-17,2
Rückstellungen	340,2	21,4	301,2	20,5	39,0
Kreditverbindlichkeiten	86,0	5,4	0,4	0,0	85,6
Lieferverbindlichkeiten	200,7	12,6	340,7	23,2	-140,0
Verbindlichkeiten aus Förderungen	11,7	0,7	0,0	0,0	11,7
Sonstige Verbindlichkeiten	48,3	3,0	0,1	0,0	48,2
Verwahrgeldkonto	16,8	1,1	16,5	1,1	0,3
Summe Passiva	1.592,7	100,0	1.468,5	100,0	124,2

3.3.2 Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Im Folgenden werden die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Berichtsjahres 2025 anhand einer Kapitalflussrechnung dargestellt, wobei die drei Bereiche der Kapitalflussrechnung als Einheit zu betrachten sind.

	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	€	€
Periodenergebnis	96.640,68	27.300,60
+ Abschreibungen auf Gegenstände des AV	133.867,61	169.363,69
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	38.998,40	-165.626,11
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-17.234,00	-23.181,00
+/- Abnahme / Zunahme der Vorräte	6.605,54	2.720,60
+/- Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-12.826,82	97.114,55
+/- Abnahme / Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.092,11	8.079,22
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-139.958,98	-105.673,81
+/- Zunahme / Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	42.977,29	-16.436,72
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	2.687,30
- Zinserträge	-683,25	-1.228,84
+ Zinsaufwendungen	1.704,94	0,00
+ Ertragssteueraufwand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>148.999,30</u>	<u>-4.880,52</u>

- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-210.328,77	-308.491,99
+ Erhaltene Zinsen	<u>683,25</u>	<u>1.228,84</u>
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-209.645,52</u>	<u>-307.263,15</u>
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	101.834,56	427,70
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-16.269,23	0,00
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	17.234,00	23.181,00
- Gezahlte Zinsen	<u>-1.704,94</u>	<u>0,00</u>
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>101.094,39</u>	<u>23.608,70</u>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	40.448,17	-288.534,97
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>152.796,36</u>	<u>441.331,33</u>
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>193.244,53</u>	<u>152.796,36</u>

3.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2025		01.01. bis 31.12.2024		Änderung in
	T€	%	T€	%	T€
Erträge	10.112,4	100,0	9.963,8	100,0	148,6
= Gesamtleistung	10.112,4	100,0	9.963,8	100,0	148,6
+ Sonstige betriebliche Erträge	292,6	2,9	434,0	4,4	-141,4
- Materialaufwand	1.485,8	14,7	1.546,2	15,5	-60,4
- Personalaufwand	7.982,2	78,9	7.953,2	79,8	29,0
- Abschreibungen	133,9	1,3	169,4	1,7	-35,5
- Sonstiger betrieblicher Aufwand	762,4	7,5	745,8	7,5	16,6
+ Sonstige Erträge	57,7	0,6	44,0	0,4	13,7
- Finanzaufwand	1,7	0,0	0,0	0,0	1,7
= Jahresergebnis	96,6	1,0	27,3	0,3	69,3

Abweichungen +/- 0,2 gehen auf programmtechnische Rundungen zurück

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungs- und Plausibilitätsbeurteilungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Der Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses mit Beurteilungen der Plausibilität der vorgelegten Unterlagen erforderte neben den eigentlichen Erstellungstätigkeiten die Durchführung von Befragungen und analytischen Beurteilungen, die mit einer gewissen Sicherheit die Feststellung ermöglichen, dass keine Umstände bekannt wurden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprachen.

Weitergehende Beurteilungen von erhaltenen Auskünften und sonstigen Unterlagen wären nur dann erforderlich gewesen, wenn Grund zur Annahme bestanden hätte, dass diese Informationen wesentliche Fehler enthalten oder Hinweise auf falsche Auskünfte vorliegen.

Zur Beurteilung der Plausibilität der für die Erstellung des Jahresabschlusses vorgelegten Unterlagen bedurfte es folgender Maßnahmen:

- Befragung nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen
- Befragung zu allen wesentlichen Abschlusssausagen
- analytische Beurteilungen der einzelnen Abschlusssausagen (Vergleiche mit Vorjahreszahlen, Kennzahlenvergleiche)
- Befragung nach Gesellschafterbeschlüssen mit Bedeutung für den Jahresabschluss
- Abgleichung des Gesamteindrucks des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen

Der Umfang der vorgenommenen Plausibilitätsbeurteilungen wurde vom Grad der Wesentlichkeit und vom Fehlerrisiko der betreffenden Abschlusssatzung bestimmt.

Die Befragungen waren im Wesentlichen darauf ausgerichtet, die für die Auftragsdurchführung erforderlichen rechnungslegungsbezogenen internen Prozesse zu verstehen. Eigenständige Aufbau- und Funktionsbeurteilungen wurden dabei jedoch nicht vorgenommen.

5. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

6. Bescheinigung

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

An die St. Elisabeth Pflegezentrum gGmbH

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der St. Elisabeth Pflegezentrum gGmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

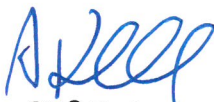
Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten

Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Augsburg, 14. Juli 2026



Ott&Partner

Treuhand
Steuerberatungsgesellschaft

II. ERLÄUTERUNGSBERICHT

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

A K T I V A

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

		€	22.253,00
	Vorjahr:	€	20.580,00
Stand zum 01.01.2025	20.580,00		
+ Zugänge	7.447,02		
- Abschreibungen	<u>5.774,02</u>		
Stand zum 31.12.2025	<u>22.253,00</u>		

II. Sachanlagen

1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge

		€	788.811,16
	Vorjahr:	€	716.343,00
Stand zum 01.01.2025	716.343,00		
+ Zugänge	189.231,75		
- Abschreibungen	<u>116.763,59</u>		
Stand zum 31.12.2025	<u>788.811,16</u>		

Die Zugänge betreffen EDV-Ausstattungen und Ausstattungen des Pflegeheims.

2. Fahrzeuge		€	31.061,00
	Vorjahr:	€	28.741,00
Stand zum 01.01.2025			28.741,00
+ Zugänge			13.650,00
- Abschreibungen			<u>11.330,00</u>
Stand zum 31.12.2025			<u>31.061,00</u>

III. Finanzanlagen

1. Beteiligungen		€	2.550,00
	Vorjahr:	€	2.550,00

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		€	43.581,54
	Vorjahr:	€	50.187,08
Vorräte Pflegeheim			31.229,70
Vorräte Mahlzeitendienst			10.160,68
Vorräte Sozialstation			1.777,25
Vorräte Tagespflege			<u>413,91</u>
			<u>43.581,54</u>

Laut Aufnahme und Bewertung der Geschäftsführung.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	€	<u>472.036,21</u>
Vorjahr:	€	459.209,39

Forderungen gegenüber Bewohner	190.608,79
Forderungen gegenüber Pflegekasse	137.177,18
Forderungen gegenüber Bezirk	74.278,48
Forderungen gegenüber Krankenkasse	50.908,32
Forderungen Sonstige	<u>19.063,44</u>
	<u>472.036,21</u>

Die Forderungen zum Abschlussstichtag sind durch Saldenlisten nachgewiesen.

2. Sonstige Vermögensgegenstände	€	<u>38.922,66</u>
Vorjahr:	€	36.830,55

Durchlaufender Posten	11.288,56
Forderungen gegenüber Personal	8.876,15
Debitorische Kreditoren	15.757,95
Kautions Dienstwohnung Weihermahr	<u>3.000,00</u>
	<u>38.922,66</u>

III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	€	193.244,53
Vorjahr:	€	152.796,36

Volksbank Senden #415 5070 06	148.286,41
EBA Avise Konto	31.718,54
Termingeld Volksbank Ulm-Biberach	10.060,72
Volksbank Senden #731 401 000	1.994,88
Barkasse	1.183,98
	<u>193.244,53</u>

Die Salden stimmen mit dem Kassenbuch bzw. den Kontoauszügen zum Bilanzstichtag überein.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	€	250,00
Vorjahr:	€	1.250,00

Leasing Sonderzahlung NU-AP 180E	<u>250,00</u>
	<u>250,00</u>

Summe Aktiva

	€	1.592.710,10
Vorjahr:	€	1.468.487,38

PASSIVA

A. Eigenkapital

1. Gezeichnetes Kapital		€	26.000,00
	Vorjahr:	€	26.000,00

St. Josefswerk Senden e.V.	26.000,00
	<u>26.000,00</u>

2. Kapitalrücklage		€	537.326,82
	Vorjahr:	€	537.326,82

3. Gewinnvortrag		€	109.179,17
	Vorjahr:	€	81.878,57

Stand 01.01.2025	81.878,57
Jahresüberschuss 2024	<u>27.300,60</u>
Stand 31.12.2025	<u>109.179,17</u>

Der Jahresabschluss 2024 wurde am 4. August 2025 von der
 Gesellschafterversammlung festgestellt.

4. Jahresüberschuss		€	96.640,68
	Vorjahr:	€	27.300,60

Summe Eigenkapital		€	769.146,67
	Vorjahr:	€	672.505,99

B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

1. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen

	€	119.906,00
Vorjahr:	€	137.140,00

Sonstige	69.048,00
Pflegeheim	38.866,00
Tagespflege	11.965,00
Sozialstation Senden	27,00
	<u>119.906,00</u>

C. Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen

	€	340.167,45
Vorjahr:	€	301.169,05

	01.01.2025 €	Verbrauch €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2025 €
Personal					
Pflegeheim	223.662,79	223.662,79	0,00	293.375,19	293.375,19
Personal					
Sozialdienst	45.388,94	44.839,85	0,00	17.387,42	17.936,51
Sonstiges					
Pflegeheim	17.675,00	17.675,00	0,00	16.480,00	16.480,00
Sonstiges					
Sozialdienst	4.029,00	4.029,00	0,00	3.620,00	3.620,00
Personal					
Tagespflege	4.463,39	4.463,39	0,00	3.284,30	3.284,30
Personal					
Mahlzeitendienst	2.753,93	2.753,93	0,00	2.471,45	2.471,45
Sonstiges					
Tagespflege	1.696,00	1.696,00	0,00	1.500,00	1.500,00
Sonstiges					
Mahlzeitendienst	1.500,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00
	<u>301.169,05</u>	<u>300.619,96</u>	<u>0,00</u>	<u>339.618,36</u>	<u>340.167,45</u>

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	€	200.710,99
Vorjahr:	€	340.669,97

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>200.710,99</u>
	<u>200.710,99</u>

Die Verbindlichkeiten zum Abschlussstichtag sind durch Saldenlisten nachgewiesen.

2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	€	85.993,03
Vorjahr:	€	427,70

Volksbank Ulm-Biberach #4155 0702 2	1.312,26
Darlehen Volksbank Ulm-Biberach	<u>84.680,77</u>
	<u>85.993,03</u>

Die Salden stimmen mit den Kontoauszügen zum Bilanzstichtag überein.

3. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen

	€	11.689,75
Vorjahr:	€	0,00

Verbindlichkeiten aus Förderung Deutsches Hilfswerk	11.689,75
	<u>11.689,75</u>

4. Sonstige Verbindlichkeiten

	€	48.256,44
Vorjahr:	€	123,14

Sonstige Verbindlichkeiten	29.331,58
Sonstige Verbindlichkeiten gegen Pflegekasse	13.743,83
Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>5.181,03</u>
	<u>48.256,44</u>

5. Verwahrungskonto

	€	16.839,77
Vorjahr:	€	16.451,53

Verrechnungskonto Taschengeld	7.983,77
Kautions Transponder	5.730,00
Kautions Schlüssel und Berufskleidung	2.996,00
Kautions Schlüssel Bewohnerspinde	<u>130,00</u>
	<u>16.839,77</u>

Summe Passiva

	€	1.592.710,10
Vorjahr:	€	1.468.487,38

**Erläuterung zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025**

1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege

	€	6.028.543,54
Vorjahr:	€	5.943.763,27

	<u>Geschäftsjahr</u> €	<u>Vorjahr</u> €
Erträge vollst. PG 4 Pflegekasse	1.149.268,48	1.142.946,37
Erträge vollst. PG 5 Pflegekasse	948.940,70	879.874,26
Erträge vollst. PG 3 Pflegekasse	778.116,11	761.260,91
Erträge vollst. PG 3 Selbstzahler	579.862,41	477.177,10
Erträge vollst. PG 4 Selbstzahler	542.181,26	481.709,13
Erträge vollst. PG 5 Selbstzahler	304.294,07	338.290,46
Erträge vollst. PG 2 Pflegekasse	229.044,30	225.230,04
Erträge ambulant § 45b SGB XI Entlastungsbetrag	197.618,52	195.744,70
Erträge vollst. PG 2 Selbstzahler	195.090,26	198.563,86
Erträge Kurzzeitpflege Pflegekasse 05/17	144.257,71	201.380,20
Erträge teilst. PG 3 Pflegekasse	131.107,35	128.507,35
Erträge ambulant PG 3 Pflegekasse	126.650,52	130.876,11
Erträge ambulant PG 2 Pflegekasse	124.696,13	132.753,95
Erträge vollst. PG 3 Sozialhilfe	77.174,28	87.742,82
Erträge vollst. PG 4 Sozialhilfe	76.795,41	77.238,88
Erträge ambulant PG 4 Pflegekasse	59.024,45	83.720,44
Erträge teilst. PG 4 Pflegekasse	58.466,69	42.806,21
Erträge teilst. PG 3 Selbstzahler	52.039,67	71.366,99
Erträge teilst. PG 2 Pflegekasse	50.575,37	45.603,95
Erträge § 37 (3) SGB XI Beratung e.H.	45.141,60	32.584,98
Erträge vollst. PG 2 Sozialhilfe	40.104,35	21.146,31
Erträge Kurzzeitpflege Sozialhilfe 05/17	32.490,90	30.524,62
Erträge vollst. PG 5 Sozialhilfe	14.668,39	31.217,64
Erträge teilst. PG 2 Selbstzahler	13.099,29	16.483,21
Erträge ambulant PG 3 Selbstzahler	11.782,50	17.231,40
Erträge ambulant PG 2 Selbstzahler	11.547,69	19.024,17
Erträge teilst. PG 5 Pflegekasse	8.783,51	0,00
Erträge teilst. PG 1 Selbstzahler	6.636,63	3.483,30
Erträge teilst. PG 4 Selbstzahler	5.797,34	14.537,79
Erträge ambulant § 39 SGB XI Verhinderungspflege	5.605,20	13.738,13
Erträge ambulant PG 4 Selbstzahler	2.783,89	2.180,14
Erträge ambulant Private Pflegeleistungen	1.983,80	1.836,48
Übertrag	6.025.628,78	5.906.781,90

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Übertrag	6.025.628,78	5.906.781,90
Erträge teilst. PG 4 Sozialhilfe	1.524,12	0,00
Erträge ambulant PG 5 Pflegekasse	789,03	151,70
Erträge ambulant PG 3 Beihilfeträger	216,40	3.717,70
Erträge Kurzzeitpflege Übrige 05/17	184,18	27,86
Erträge ambulant § 45 SGB XI Schulungsleistung	102,00	0,00
Erträge ambulant PG 1 Selbstzahler	99,03	5.214,02
Ambulante Erträge Pflegebesuch	0,00	9.410,49
Erträge ambulant PG 1 Pflegekasse	0,00	8.081,04
Ambulante Erträge / 0 / Selbstzahler	0,00	6.771,86
Erträge vollst. PG 1 Selbstzahler	0,00	2.920,47
Erträge teilst. PG 3 Sozialhilfe	0,00	447,99
Erträge vollst. PG 1 Pflegekasse	0,00	238,24
	<u>6.028.543,54</u>	<u>5.943.763,27</u>

2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung

	€	1.437.714,87
Vorjahr:	€	1.335.800,57

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Unterkunft und Verpflegung PFH	1.348.384,84	1.245.633,82
Unterkunft und Verpflegung TPF	89.330,03	90.166,75
	<u>1.437.714,87</u>	<u>1.335.800,57</u>

3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen

	€	498.551,00
Vorjahr:	€	518.985,41

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Vollstationär Erträge Zusatzleistung Pflege Allgemein	339.215,19	330.391,71
Teilstationär Erträge Transportleistungen	59.895,59	69.784,66
Kurzzeitpflege Ertrag Zusatzleistung Pflege	54.284,38	72.079,39
Erträge teilstationär Zusatzleistung Pflege	<u>45.155,84</u>	<u>46.729,65</u>
	<u>498.551,00</u>	<u>518.985,41</u>

4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen

	€	558.917,61
Vorjahr:	€	564.926,81

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Erträge Investitionsfolgekosten PF	508.296,57	503.773,87
Erträge Investitionsfolgekosten TP	32.359,02	35.284,90
Erträge Investitionsfolgekosten KurzZ	<u>18.262,02</u>	<u>25.868,04</u>
	<u>558.917,61</u>	<u>564.926,81</u>

5. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten

	€	1.579.944,71
Vorjahr:	€	1.591.616,81

	<u>Geschäftsjahr</u> €	<u>Vorjahr</u> €
Erträge ambulante häusliche Krankenpflege	518.506,84	443.185,90
Erlöse Essen EaR	339.633,33	319.911,70
Erlöse Essen GS+PSMS NU	182.954,97	177.597,57
Erlöse Essen St. Christ. Kiga	95.104,85	89.400,71
Erlöse Essen Engelhardt-GD	59.473,55	70.453,20
Erlöse St. Christ. Hort	39.427,14	36.977,92
Erlöse Essen Kiga St.Josef	35.916,71	31.750,84
Erlöse Essen St. Christ. Krippe	35.083,33	35.800,03
Erlöse Essen Städt. Kiga Ay	30.515,02	22.313,09
Spenden zweckgebunden	29.000,00	7.500,00
Erstattung KK Gesprächsbegleitung	24.017,20	22.612,79
Erlöse Essen Kiga St. Lucia	22.904,55	0,00
Erlöse Essen Krippe St. Lucia	21.960,61	0,00
Erlöse Essen Sternenz. Kiga	20.889,12	16.768,75
Erlöse Essen Kiga Aufheim	15.647,08	11.995,64
Erlöse Kiga Finni	13.520,11	13.218,04
Schulhaus Schulzentrum	12.822,97	4.441,46
Erlöse Essen GS Aufheim	12.424,98	12.775,74
Erlöse Essen Sternenz. Krippe	10.400,06	7.204,78
Erstattung Personal Verpflegung	9.450,58	8.496,90
Erstattung Wäschekennz. PFH	8.400,00	6.798,77
Spenden Tagespflege	8.396,64	8.396,64
Erstattung Wäschekennz. KurzZ	8.100,00	5.675,63
Umsatzerlöse Weitergabe an Heimbewohner	6.364,85	4.560,79
Umsatzerlöse Cafeteria 19%	5.737,25	8.758,54
Erstattung Komfortleistungen Pflege	5.220,61	3.988,69
Spenden Mahlzeitendienst	4.391,10	1.000,00
Teilstationäre Erträge / 0 / Selbstzahler	4.205,81	11.790,50
Sonstige Erträge PFH	3.875,65	4.861,41
Sonstige Umsatzerlöse 19%	3.260,56	2.109,53
Umsatzerlöse Kaffeeautomat	1.804,59	676,21
Sonstige Erträge SOZ	1.509,90	71.299,17
Sonstige Erträge MZD	617,70	447,82
Erstattung Telefon Pflegeheim	375,00	150,00
Erträge Kurzzpfl. nicht Pflege VG	141,74	0,00
Spenden Sozialstation	100,00	2.150,00
Ambulante Erträge Behandlungspflege	0,00	95.832,16
Erlöse Essen Mittelschule Send	0,00	25.807,31
Übertrag	1.592.154,40	1.586.708,23



	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Übertrag	1.592.154,40	1.586.708,23
Erstattungen Porto PFH	0,00	867,45
Erlöse Getränkeautomat 19%	0,00	375,63
Erlöse Tombola	0,00	331,50
Spenden Pflegeheim	-12.209,69	3.334,00
	<u>1.579.944,71</u>	<u>1.591.616,81</u>

6. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	€	8.700,00
Vorjahr:	€	8.700,00

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Betriebskostenzuschuss SOZ	8.700,00	8.700,00
	<u>8.700,00</u>	<u>8.700,00</u>

7. Sonstige betriebliche Erträge

	€	292.574,71
Vorjahr:	€	434.022,93

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Ausbildungsumlage PAF PFLH	159.774,82	145.053,36
Periodenfremde Erträge PFH	35.398,89	101.181,42
PK-Erstattung Landkreis ABZ	33.277,50	23.567,12
Ausbildungsumlage AZU SOZ	17.581,90	10.440,33
Ausbildungsumlage TPFL	15.770,13	11.264,32
PK-Erstattung Senden ABZ	7.500,00	7.500,00
Erträge ambulante sonstige SGB XII	7.089,88	2.861,64
Ausbildungsumlage PFLH	6.098,93	603,86
Periodenfremde Erträge ABZ	3.453,39	0,00
Versicherungsentschädigungen	2.932,94	20.420,77
Erlöse aus Abgang AV	970,00	0,00
Mieteinnahmen	750,00	0,00
Zinserträge Verein	683,25	1.228,84
Erträge aus der Auflösung von Rückstellung	406,24	105.000,00
Lieferantenskonti	383,25	80,37
Periodenfremde Erträge TPF	300,00	0,00
Zinserträge aus Forderungen	203,59	0,00
Ausbildungsumlage PAF SOZ	0,00	2.569,82
Periodenfremde Erträge SOZ	0,00	1.890,90
Periodenfremde Erträge	0,00	360,18
	<u>292.574,71</u>	<u>434.022,93</u>

	€	10.404.946,44
Vorjahr:	€	10.397.815,80

8. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

	€	6.300.363,71
Vorjahr:	€	6.390.830,44

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Gehälter Pflegedienst	4.213.057,08	4.039.344,01
Gehälter Küche Pflegeheim	404.286,78	458.542,67
Gehälter Verwaltung	284.426,21	268.096,46
Gehälter Reinigung	280.085,92	273.406,57
Gehälter Leitung	279.472,62	268.955,53
Gehälter Küche MZD	224.547,75	214.402,71
Gehälter zusätzliche Betreuung	208.644,42	200.377,94
Gehälter Hauswirtschaft	150.012,43	171.991,20
Gehälter Fahrdienst	135.512,80	168.120,60
Gehälter Technischer Dienst	91.789,05	100.057,65
Gehälter Schüler	67.319,79	111.569,68
Gehälter Wäscherei	54.587,23	56.486,18
Personalkosten Arbeitnehmerüberlassung	38.848,53	383.867,23
Sonstige PK Ausflüge Feiern Gesundheit	29.286,69	49.177,43
Gehälter Projektleitung	13.795,07	0,00
Personalbeschaffungskosten	13.478,09	37.523,87
Fortbildung Pflegekräfte	9.599,82	28.225,31
Fortbildung Sonstige	4.032,57	4.588,42
Fortbildung Leitung	3.441,60	561,00
Sozialversicherung Projektleitung	3.008,89	0,00
Beiratsvergütung	2.649,66	3.600,00
Fortbildung Verwaltung	2.152,43	1.751,32
Sonstige PK Leitung	863,16	1.828,16
ZVK Projektleitung	662,15	0,00
Sonstige PK Technischer Dienst	110,90	342,15
Sachbezüge Geschenke steuerfrei	72,92	0,00
sonstige PK zusätzliche Betreuung	0,00	1.024,80
Sonstige PK Schüler	-11.856,45	-28.055,97
Sonstige PK Hauswirtschaft	-13.818,19	-57.696,41
Sonstige PK Pflegekräfte	-189.706,21	-367.258,07
	<u>6.300.363,71</u>	<u>6.390.830,44</u>

b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen

	€	1.681.858,51
Vorjahr:	€	1.562.336,24

	<u>Geschäftsjahr</u> €	<u>Vorjahr</u> €
Gesetzliche Sozialabgaben Pflegedienst	867.760,01	780.084,52
Altersversorgung Pflegedienst	208.915,53	194.955,71
Gesetzliche Sozialabgaben Küche PFH	84.931,04	91.083,10
Gesetzliche Sozialabgaben Verwaltung	61.797,80	56.863,18
Gesetzliche Sozialabgaben Reinigung	56.421,11	56.057,52
Gesetzliche Sozialabgaben zusätzlich	51.759,36	34.331,21
Gesetzliche Sozialabgaben Küche MZD	47.914,59	43.596,74
Gesetzliche Sozialabgaben zusätzlich	45.295,36	43.430,42
Gesetzliche Sozialabgaben Leitung	34.494,64	39.308,15
Gesetzliche Sozialabgaben Hauswirtschaft	33.246,92	38.463,39
Gesetzliche Sozialabgaben Fahrdienst	29.938,57	28.404,66
Altersversorgung Küche PFH	22.298,66	22.491,50
Gesetzliche Sozialabgaben technischer Dienst	21.129,02	22.221,48
Freiwillig soziale Aufwendungen lohnsteuerfrei	17.396,71	0,00
Gesetzliche Sozialabgaben Wäscherei	16.709,90	12.036,45
Altersversorgung Verwaltung	14.303,68	13.133,57
Gesetzliche Sozialabgaben Schüler	14.271,61	22.281,34
Altersversorgung Leitung	13.568,19	17.689,52
Altersversorgung Reinigung	13.174,57	13.602,29
Altersversorgung Küche MZD	10.990,03	11.533,35
Altersversorgung zusätzliche Betreuung	9.103,34	8.891,52
Altersversorgung Hauswirtschaft	7.091,01	8.468,47
Altersversorgung technischer Dienst	5.820,88	6.443,66
Altersversorgung Fahrdienst	5.228,75	5.254,93
Altersversorgung Schüler	3.330,74	6.211,07
Altersversorgung Wäscherei	2.556,12	2.430,60
Beihilfe Pflegedienst	2.517,02	3.203,13
Beihilfe Küche Pflegeheim	373,08	372,51
Beihilfe Reinigung	334,76	876,32
Beihilfe Küche MZD	285,72	105,56
Beihilfe Verwaltung	271,41	160,19
Beihilfe Wäscherei	154,76	876,32
Beihilfe Hauswirtschaft	128,76	238,37
Beihilfe Schüler	62,52	62,40
Beihilfe technischer Dienst	62,16	62,07
Beihilfe Fahrdienst	62,16	62,07
Beihilfe zusätzliche Betreuung	62,16	62,07
Beihilfe Leitung	24,84	24,80
Übertrag	1.703.787,49	1.585.374,16

	<u>Geschäftsjahr</u> €	<u>Vorjahr</u> €
Übertrag	1.703.787,49	1.585.374,16
Rückvergütung für BAV	<u>-21.928,98</u>	<u>-23.037,92</u>
	<u>1.681.858,51</u>	<u>1.562.336,24</u>

9. Materialaufwand

a) Lebensmittel

	€	681.349,16
Vorjahr:	€	688.059,13

	<u>Geschäftsjahr</u> €	<u>Vorjahr</u> €
Lebensmittel 7%	642.099,49	649.455,11
Lebensmittel 19%	20.464,83	20.309,94
Lebensmittel für Personal	15.887,03	16.665,31
Lebensmittel 7,8%	2.897,81	0,00
Lebensmittel 9,0%	<u>0,00</u>	<u>1.628,77</u>
	<u>681.349,16</u>	<u>688.059,13</u>

b) Wasser, Energie, Brennstoffe

	€	315.257,48
Vorjahr:	€	268.281,71

	<u>Geschäftsjahr</u> €	<u>Vorjahr</u> €
Heizung-Verteilkonto	147.193,75	108.449,24
Strom-Verteilkonto	128.145,58	124.067,96
Wasser-Verteilkonto	<u>39.918,15</u>	<u>35.764,51</u>
	<u>315.257,48</u>	<u>268.281,71</u>

c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf

	€	489.169,64
Vorjahr:	€	589.860,52

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Betriebsmittel	88.720,92	101.506,73
EDV-Kosten	65.121,36	104.240,04
Fremdreinigung Wäsche	50.199,48	56.052,69
Gehaltsabrechnung	48.242,70	39.996,76
Bezogene Leistungen Sonstige	42.459,14	94.240,26
Werbekosten	35.846,70	12.780,62
Kfz-Kosten Treibstoffe	33.735,78	40.453,65
Pflegebetriebsmittel	21.775,39	23.731,44
Kfz-Reparaturen	15.903,32	27.879,01
Telefonkosten	15.521,40	15.753,96
Küchenbetriebsmittel	15.068,07	10.070,85
Sonstige Kfz-Kosten	13.227,86	21.551,41
Ersatz Wäsche	6.885,60	4.015,28
Fachliteratur	5.733,06	4.843,71
Portokosten	4.826,39	5.329,17
Sonstiger Verwaltungsbedarf allgemein	4.770,68	5.432,86
Bewirtungskosten	3.764,32	232,00
Berufskleidung	3.281,02	5.905,13
Bezogene Leistung Inkasso	3.070,31	0,00
Inkontinenzartikel	2.291,95	4.924,14
Ersatz Geschirr	1.855,74	3.452,07
Inkasso-Nebenkosten steuerfrei	1.774,25	0,00
Kfz-Kosten Pflege	1.610,46	2.891,24
Reisekosten	1.568,98	2.575,60
KM-Geld-Erstattung	1.319,76	324,00
Fremdreinigung Gebäude	595,00	1.677,90
	<u>489.169,64</u>	<u>589.860,52</u>

10. Steuern, Abgaben, Versicherungen

	€	39.859,40
Vorjahr:	€	42.312,02

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Versicherungen	44.513,25	43.304,34
Fahrzeug-Versicherungen	44.353,63	36.884,78
Verbandsbeiträge	6.333,68	6.480,14
Kfz-Kosten Steuer	4.058,00	3.503,00
Kapitalertragsteuer	170,74	306,94
Solidaritätszuschlag auf Kapitalertragsteuer	9,39	16,88
PAF Ausbildungsumlage	-59.579,29	-48.184,06
	<u>39.859,40</u>	<u>42.312,02</u>

11. Mieten, Pacht, Leasing

	€	442.343,65
Vorjahr:	€	430.439,88

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Miete	351.978,96	346.777,32
Fahrzeug-Leasing	82.266,11	75.056,12
Miete Dienstwohnung Illerstraße	2.700,00	840,00
Miete Dienstwohnung Heinrich-Heine-Straße	1.793,07	3.315,53
Pacht Dachfläche Gebäude	1.250,00	1.250,00
Mietnebenkosten Heinrich-Heine-Straße	839,96	1.013,14
Mietnebenkosten Weihermahd	740,55	277,77
Mietnebenkosten Illerstraße	360,00	90,00
Miete Dienstwohnung Fuggerstr. 6	350,00	0,00
Mietnebenkosten Fuggerstraße	85,00	0,00
Miete Dienstwohnung Weihermahd	-20,00	1.820,00
	<u>442.343,65</u>	<u>430.439,88</u>

Zwischenergebnis

	€	454.744,89
Vorjahr:	€	425.695,86

**12. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher
Förderung von Investitionen**

	€	35.457,35
Vorjahr:	€	15.055,20

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Erträge nichtöffentliche Förderung Investitionen PFH	22.192,25	0,00
Erträge öffentliche Förderung Investitionen SOZSE	<u>13.265,10</u>	<u>15.055,20</u>
	<u>35.457,35</u>	<u>15.055,20</u>

13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

	€	22.234,00
Vorjahr:	€	28.912,00

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Auflösung Sonderposten Sonstige	9.688,00	9.688,00
Auflösung Sonderposten Pflegeheim	7.678,00	13.540,00
Auflösung Sonderposten Tagespflege	4.760,00	5.353,00
Auflösung Sonderposten Mahlzeitendienst	89,00	161,00
Auflösung Sonderposten Sozialstation	<u>19,00</u>	<u>170,00</u>
	<u>22.234,00</u>	<u>28.912,00</u>

14. Abschreibungen

**a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-
gegenstände und Sachanlagen**

	€	133.867,61
Vorjahr:	€	169.363,69

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Abschreibungen auf Sachanlagen	116.763,59	153.491,37
Abschreibungen auf Fahrzeuge	11.330,00	11.518,32
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	<u>5.774,02</u>	<u>4.354,00</u>
	<u>133.867,61</u>	<u>169.363,69</u>

15. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung

	€	110.606,89
Vorjahr:	€	134.809,81

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Instandhaltung Betriebsausstattung	42.335,42	64.403,86
Wartungen	36.194,98	24.347,91
Instandhaltung technische Anlagen	12.575,35	14.511,34
Instandhaltung Gebäude	11.859,55	21.507,49
Instandhaltung Außenanlagen	7.641,59	10.039,21
	<u>110.606,89</u>	<u>134.809,81</u>

16. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	€	169.616,12
Vorjahr:	€	138.188,96

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Sonstige Aufwendungen	96.384,11	77.671,88
Periodenfremde Aufwendungen	30.477,06	829,17
Betriebsarzt	27.259,70	38.341,54
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	13.985,00	12.632,37
Forderungsverluste	1.510,25	6.183,95
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	0,00	2.687,30
Aufwendungen Tombola	0,00	249,00
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0,00	97,95
Erlöse Sachanlageverkäufe Buchverlust	0,00	-504,20
	<u>169.616,12</u>	<u>138.188,96</u>

Zwischenergebnis

	€	98.345,62
Vorjahr:	€	27.300,60

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	1.704,94
Vorjahr:	€	0,00

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	€
Zinsaufwendungen langfristige Verbindlichkeiten	<u>1.704,94</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.704,94</u>	<u>0,00</u>

18. Jahresüberschuss	€	96.640,68
Vorjahr:	€	27.300,60

III. A N L A G E N

AKTIVA				PASSIVA			
	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				1. Gezeichnetes Kapital		26.000,00	26.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		22.253,00	20.580,00	2. Kapitalrücklage		537.326,82	537.326,82
II. Sachanlagen				3. Gewinnvortrag		109.179,17	81.878,57
1. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	788.811,16		716.343,00	4. Jahresüberschuss		96.640,68	27.300,60
2. Fahrzeuge	<u>31.061,00</u>		<u>28.741,00</u>	Summe Eigenkapital		<u>769.146,67</u>	<u>672.505,99</u>
		819.872,16	745.084,00	B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
III. Finanzanlagen				1. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen		119.906,00	137.140,00
1. Genossenschaftsanteil		2.550,00	2.550,00	C. Rückstellungen			
Summe Anlagevermögen		<u>844.675,16</u>	<u>768.214,00</u>	1. Sonstige Rückstellungen		340.167,45	301.169,05
B. Umlaufvermögen				D. Verbindlichkeiten			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200.710,99		340.669,97
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		43.581,54	50.187,08	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	85.993,03		427,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	11.689,75		0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	472.036,21		459.209,39	4. Sonstige Verbindlichkeiten	48.256,44		123,14
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>38.922,66</u>		<u>36.830,55</u>	5. Verwahrgeldkonto	<u>16.839,77</u>		<u>16.451,53</u>
		510.958,87	496.039,94			363.489,98	<u>357.672,34</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		193.244,53	152.796,36				
Summe Umlaufvermögen		<u>747.784,94</u>	<u>699.023,38</u>				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		250,00	1.250,00				
		<u>1.592.710,10</u>	<u>1.468.487,38</u>			<u>1.592.710,10</u>	<u>1.468.487,38</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025**

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	6.028.543,54	5.943.763,27
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.437.714,87	1.335.800,57
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	498.551,00	518.985,41
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	558.917,61	564.926,81
5. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	1.579.944,71	1.591.616,81
6. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	8.700,00	8.700,00
7. Sonstige betriebliche Erträge	<u>292.574,71</u>	<u>434.022,93</u>
	10.404.946,44	10.397.815,80
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.300.363,71-	6.390.830,44-
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	1.681.858,51-	1.562.336,24-
- davon für Altersversorgung € -294.452,52 (€ -288.068,27)		
9. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	681.349,16-	688.059,13-
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	315.257,48-	268.281,71-
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	489.169,64-	589.860,52-
	<u>9.467.998,50-</u>	<u>9.499.368,04-</u>
Übertrag	10.404.946,44	10.397.815,80

**Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025**

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Übertrag	10.404.946,44 9.467.998,50-	10.397.815,80 9.499.368,04-
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	39.859,40-	42.312,02-
11. Mieten, Pacht, Leasing	442.343,65- 9.950.201,55-	430.439,88- 9.972.119,94-
Zwischenergebnis	454.744,89	425.695,86
12. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	35.457,35	15.055,20
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	22.234,00	28.912,00
14. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	133.867,61-	169.363,69-
15. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	110.606,89-	134.809,81-
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	169.616,12- 356.399,27-	138.188,96- 398.395,26-
Zwischenergebnis	98.345,62	27.300,60
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.704,94-	0,00
18. Jahresüberschuss	96.640,68	27.300,60

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	St. Elisabeth Pflegezentrum gGmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Senden
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Memmingen
Register-Nr.:	HRB 19669

Weitere Angaben

Der Jahresabschluss der St. Elisabeth Pflegezentrum gGmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 800,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Genossenschaftsanteile zu Anschaffungskosten

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die flüssigen Mittel wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der nachfolgenden Darstellung:

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	€				€				€	
	Stand am 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12.2025	Stand am 01.01.2025	Zuführungen	Abgänge	Stand am 31.12.2025	Stand am 31.12.2025	Stand am 31.12.2024
A. Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	72.547,93	7.447,02	0,00	79.994,95	51.967,93	5.774,02	0,00	57.741,95	22.253,00	20.580,00
	72.547,93	7.447,02	0,00	79.994,95	51.967,93	5.774,02	0,00	57.741,95	22.253,00	20.580,00
II. Sachanlagen										
1. Einrichtung und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	2.466.929,60	189.231,75	0,00	2.656.161,35	1.750.586,60	116.763,59	0,00	1.867.350,19	788.811,16	716.343,00
2. Fahrzeuge	294.286,95	13.650,00	419,85	307.517,10	265.545,95	11.330,00	419,85	276.456,10	31.061,00	28.741,00
	2.761.216,55	202.881,75	419,85	2.963.678,45	2.016.132,55	128.093,59	419,85	2.143.806,29	819.872,16	745.084,00
III. Finanzanlagen										
1. Genossenschaftsanteil	2.550,00	0,00	0,00	2.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.550,00	2.550,00
	2.550,00	0,00	0,00	2.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.550,00	2.550,00
Summe Anlagevermögen	2.836.314,48	210.328,77	419,85	3.046.223,40	2.068.100,48	133.867,61	419,85	2.201.548,24	844.675,16	768.214,00

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt € 297.909,21 (Vorjahr: € 357.672,34);

davon aus Steuern 5.181,03 € (Vorjahr: 0,00 €)

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt € 65.580,77 (Vorjahr: € 0,00), davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt € 0,00 (Vorjahr: € 0,00).

Jährliche Zahlungsverpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen i. S. von § 285 HGB bestehen in Höhe von 483 T€.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 194.

Unterschrift der Geschäftsführung

Senden, 14. Juli 2026

Jeton Iseni